

Koordinierungsvorhaben zum Projektverbund „BayKlimaFit – Strategien zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel“

Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Dr. Ute Wiegand, Technische Universität München,
Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung

Der Projektverbund „BayKlimaFit – Strategien zur Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel“ wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz eingerichtet, um sich den durch den Klimawandel hervorgerufenen Herausforderungen der Zukunft zu stellen (siehe Abbildung). Ziel des Projektverbunds ist es, wichtige Erkenntnisse für die Anpassung von Kulturpflanzen an den Klimawandel zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zur Bayerischen Klima-Anpassungsstrategie zu leisten.

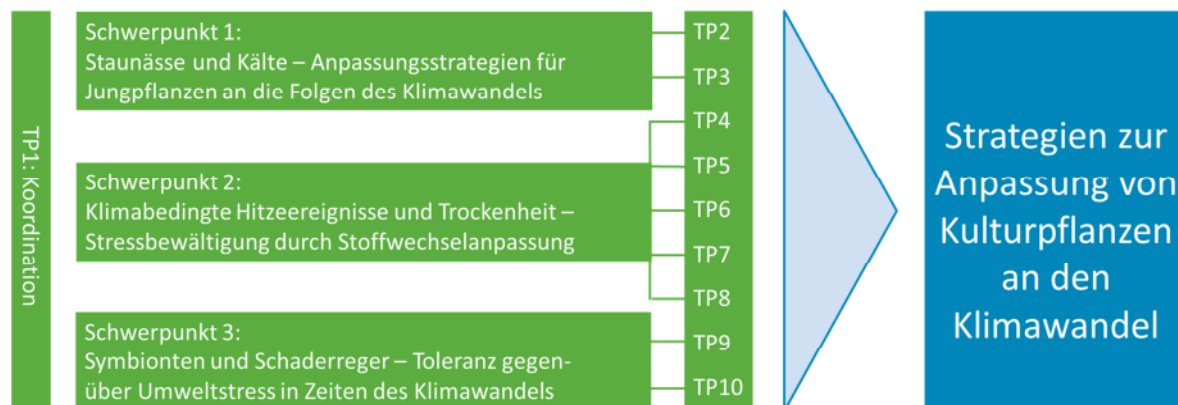


Abbildung: Organisationsstruktur und Schwerpunktthemen des Projektverbunds mit Teilprojekten (TP)

Seit dem Start im Februar 2016 unterstützt die Koordination des Projektverbunds BayKlimaFit die Einzelprojekte durch eine Vielzahl von Maßnahmen, um die optimale inhaltliche und technologische Vernetzung des Verbundes zu fördern. Synergieeffekte für eine projekt- und institutionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Züchtern werden geschaffen. Dazu finden in regelmäßigen Abständen Methodenworkshops und Projekttreffen statt. Durch den Informationsabgleich zwischen den Partnern werden Ziele und Strategien zum weiteren Vorgehen definiert.

Die Erhöhung der Sichtbarkeit des Projektverbunds in der Wissenschaftsgemeinde und der interessierten Öffentlichkeit sowie die Bereitstellung einer Anlaufstelle für die koordinierte Auswertung und Verwertung der im Verbund entstehenden Daten und Ergebnisse bilden die zentralen Schwerpunkte der Projektkoordination. Mit Hilfe einer konzertierten und professionellen Kommunikations- und Disseminations-Strategie konnten eine projekteigene Homepage (www.BayKlimaFit.de) aufgebaut und ein projektvorstellendes Kurzvideo produziert werden, welche über verschiedene Internetkanäle einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und zugänglich gemacht wurden.